



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe

# Führungsebenen im Bevölkerungsschutz



# Inhaltsverzeichnis

---

- Klarheit der Begriffe
- Ebenensystematik
- Was heißt „strategisch“ ?
- Was heißt „operativ“ ?
- Was heißt „taktisch“ ?
- Führungsebenen nach FwDV 100
  - politisch-gesamtverantwortlich
  - administrativ-organisatorisch
  - operativ-taktisch
  - technisch-taktisch

# Klarheit der Begriffe

# Klarheit der Begriffe

---

„Zu differenzieren ist ...zwischen der strategischen, operativen und taktischen Ebene. Die strategische Ebene ist die oberste Führungsstufe, die von der operative Ebene als mittlere Führungsstufe und der taktischen Ebene als unterste Führungsebene gefolgt wird. ... Die operative Ebene wirkt zwischen der Strategie und Taktik. Sie ist das Bindeglied, die Scharnierfunktion zwischen den beiden Ebenen. Unter Berücksichtigung der Strategie gibt diese Ziele vor und weist der taktischen Ebene Aufgaben zu. Auf der taktischen Ebene werden die Vorgaben der operativen Ebene in taktisches Handeln umgesetzt.“<sup>1</sup>

# Klarheit der Begriffe

Für ein einheitliches Führungsverständnis ist es unabdingbar, die Begriffe „strategisch“, „operativ“ und „taktisch“ klar und eindeutig der jeweiligen Führungsebene zuzuordnen.

„Im militärischen Verständnis korrespondiert der Begriff der Strategie mit den Begriffen der Taktik und der Operation bzw. in Ebenen ausgedrückt, mit der taktischen und der operativen Ebene. Im militärischen Bereich spricht man daher von der strategischen als der obersten, von der operativen als der mittleren und der taktischen als der unteren, der vollziehenden Führungsstufe. ... Zwischen Strategie und Taktik rangiert die operative Ebene... Die operative Ebene ist quasi als Zwischenstück zwischen Strategie und Taktik eingeschoben.“<sup>1</sup>

Daraus ergibt sich auch für den Bevölkerungsschutz eine klare Ebenensystematik:



# Ebenensystematik

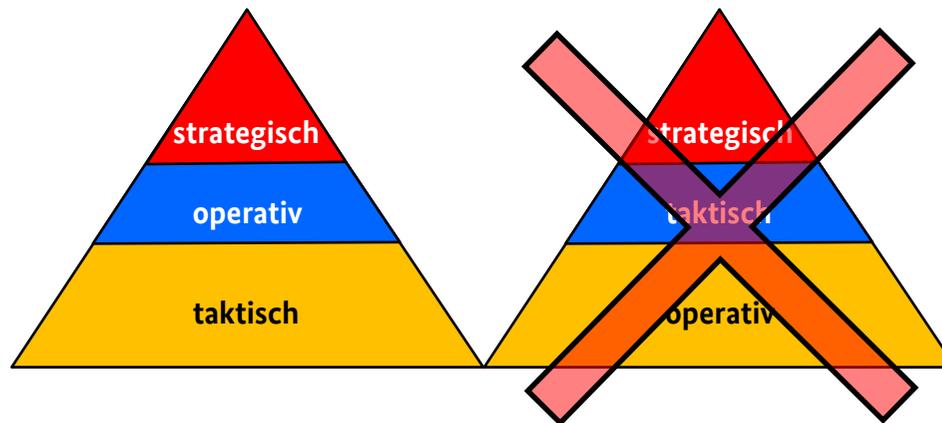
# Ebenensystematik

- **strategisch:** richtungsweisende Ebene (langfristige Planung)
- **operativ:** umsetzende Ebene (koordinierende Funktion)
- **taktisch:** ausführende Ebene (Ort der konkreten Arbeiten)



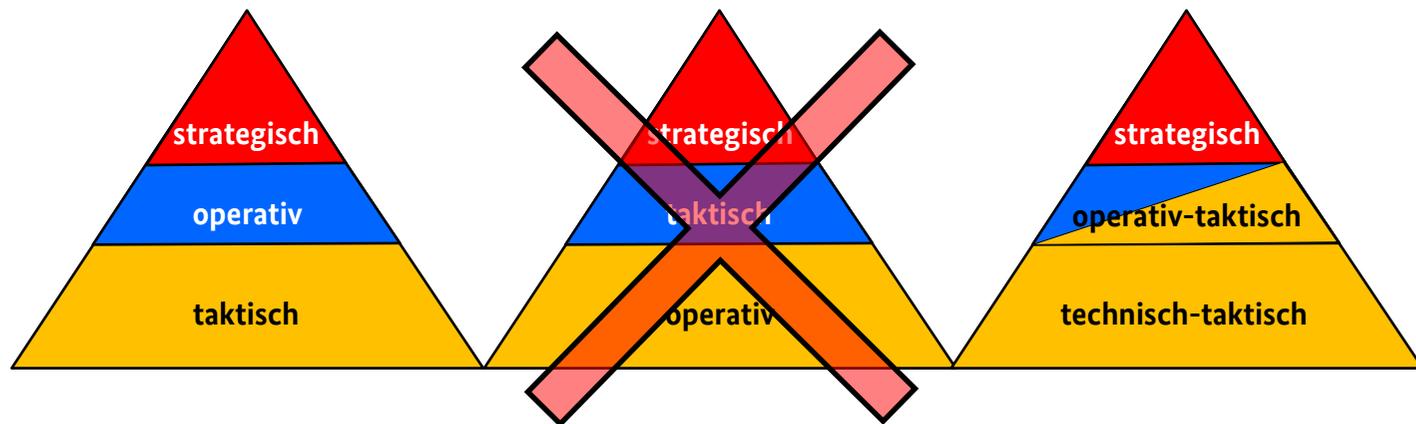
„Für den nicht-militärischen bzw. nicht-polizeilichen Bereich der Gefahrenabwehr ist die grundsätzliche Systematik der Ebenen strategisch, operativ und taktisch anerkannt.“<sup>1</sup>

# Ebenensystematik



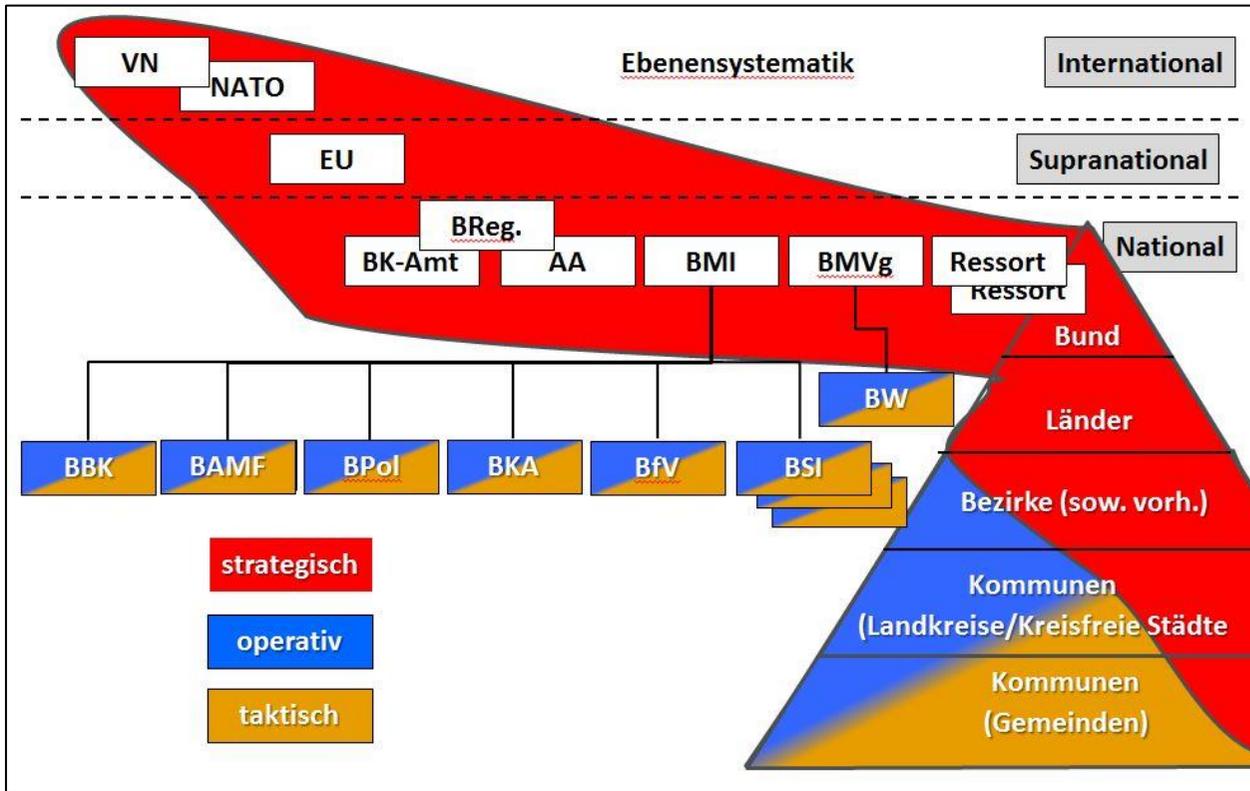
Die oftmals genutzte umgekehrte Verwendung der Begriffe „taktisch“ und „operativ“ (im Sinne einer operativen Ausführung) ist im Sinne eines einheitlichen Begriffsverständnisses im Bevölkerungsschutz abzulehnen.<sup>1</sup>

# Ebenensystematik



Es ergibt sich eine Ebenenzuordnung der Begriffe „technisch-taktisch“ und „operativ-taktisch“ (vgl. FwDV 100).<sup>1</sup>

# Ebenensystematik



Mit der Einbindung der föderativ angelegten Bundesrepublik Deutschland in supra- und internationale Organisationen ergibt sich aus der Sicht des Bevölkerungsschutzes eine besondere Ebenensystematik nach der sich die politischen Verantwortlichkeiten sowie die administrativ-organisatorischen Zuständigkeiten lagebedingt oder auch fallweise (auf Antrag oder Weisung) verschieben können.

# Was heißt „strategisch“ ?

# Was heißt „strategisch“ ?

---

„Allgemein wird Strategie heute als eine Methode zur Erreichung bestimmter Ziele verstanden ...“ und beinhaltet „...die Planung und den Einsatz aller Mittel zum Zwecke der Erreichung eines grundsätzlichen Zieles.“ Eine Strategieplanung umfasst eine Zielplanung (inkl. Entwicklung und Überprüfung von Zielvorstellungen= Zieldefinition) und die Aufstellung eines Handlungsplanes, der die Vorstellungen darüber enthält, wie bzw. mit welchen Mitteln diese Ziele unter Maßgabe der verfügbaren Ressourcen und denkbaren Eventualfällen verwirklicht werden sollen. Die strategische Ebene wird dabei bei Regierung und Parlament verortet. <sup>1</sup>

# Was heißt „strategisch“ ?

---

Strategie meint „... das strukturierte Vorgehen, definierte und vereinbarte kurz-, mittel- und langfristige Ziele mit Hilfe von eigens dafür ausgearbeiteten geeigneten Plänen, Maßnahmen und Instrumenten erfolgreich zu erreichen – Zielbestimmung, Zweckbestimmung und Mitteleinsatz bedingen den Gesamterfolg.“<sup>1</sup>

Eine strategische Führungsebene steht in der Regel nicht unter diesem extremen Zeitdruck, da sie idealerweise nach vorne in die Zukunft denken und entscheiden muss, um den nachgeordneten Führungsebenen auch ausreichend Zeit zur Umsetzung und Exekution geben muss. Strategische Führung (...verlangt...) interdisziplinäres und ganzheitliches Denken und Handeln in der Lage.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Abteilung II, Zur Strategiebildung im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe- „Bevölkerungsschutz 2020“-, unveröffentlichtes Arbeitspapier, Stand 14.10.2008, S. 5

<sup>2</sup> Freudenberg, D., Die Bedeutung des nationalen Führungsprozesses aus der Sicht strategischer Führungsausbildung, in: Freudenberg, D. (Hrsg.), Krisenmanagement, Notfallplanung, Zivilschutz. Festschrift anlässlich 60 Jahre Zivil- und Bevölkerungsschutz in Deutschland, Berlin 2021, S. 161 ff., m.w.N.

# Was heißt „operativ“ ?

# Was heißt „operativ“ ?

---

Die operative Ebene... definiert Ziele, entwickelt Handlungsmöglichkeiten, fasst diese in Konzepte und Pläne und koordiniert die Gesamtheit der dazu erforderlichen Maßnahmen... Der operativen Ebene obliegt es..., die widerstreitenden Interessen der strategischen und der taktischen Ebene in Einklang zu bringen. <sup>1</sup>

# Was heißt „taktisch“ ?

# Was heißt „taktisch“ ?

---

„Auf der taktischen Ebene werden die Vorgaben, Weisungen und Befehle der operativen Führungsebene in Pläne und Befehle für das taktische Handeln umgesetzt.“ <sup>1</sup>

# Führungsebenen nach FwDV 100

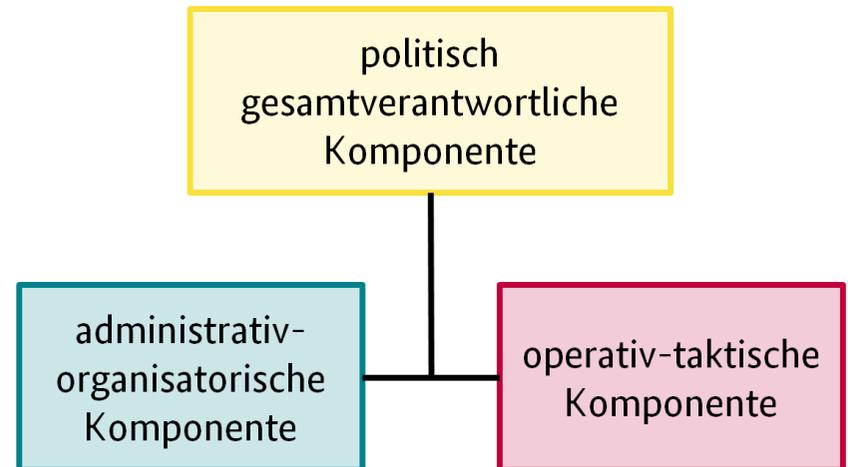
# Führungsebenen nach FwDV 100<sup>1</sup>

- **politisch gesamtverantwortliche Komponente**
  - z.B.: Bürgermeisterin oder Bürgermeister, Oberbürgermeisterin oder Oberbürgermeister, Landrätin oder Landrat
- **operativ-taktische Komponente**
  - z.B.: Einsatzleitung, Führungsstab, Technische Einsatzleitung, Örtliche Einsatzleitung, Gemeinsame Einsatzleitung vor Ort...
- **administrativ-organisatorische Komponente**
  - z.B.: Verwaltungsstab, Krisenstab, Stab für außergewöhnliche Ereignisse
- **technisch-taktische Komponente**
  - Führungskräfte in den nachgeordneten Führungsebenen

# Führungsebenen nach FwDV 100

## - politisch-gesamtverantwortliche Komponente -

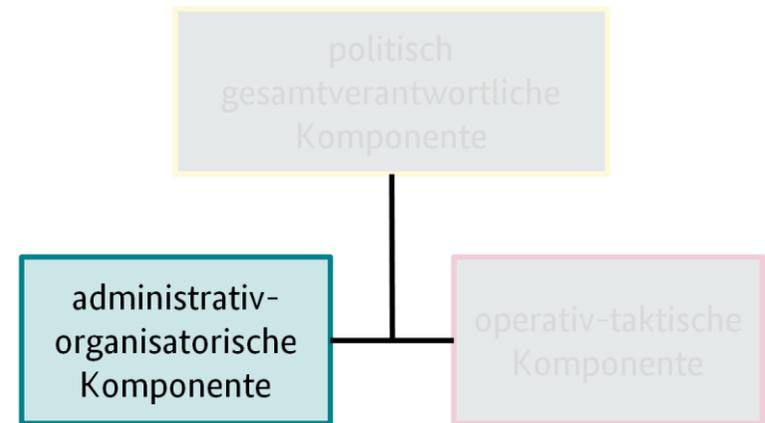
Die oder der **politisch Gesamtverantwortliche** muss zur Gefahrenabwehr sowohl Einsatzmaßnahmen als auch Verwaltungsmaßnahmen veranlassen, koordinieren und verantworten. Sie oder er bedient sich hierbei zur Erledigung der operativ-taktischen Maßnahmen eines Führungsstabes beziehungsweise einer technischen Einsatzleitung und bedient sich zur Erfüllung der administrativen-organisatorischen Maßnahmen einer nach Landesrecht geregelten administrativen-organisatorischen Komponente. <sup>1</sup>



# Führungsebenen nach FwDV 100

## - administrativ-organisatorisch Komponente -

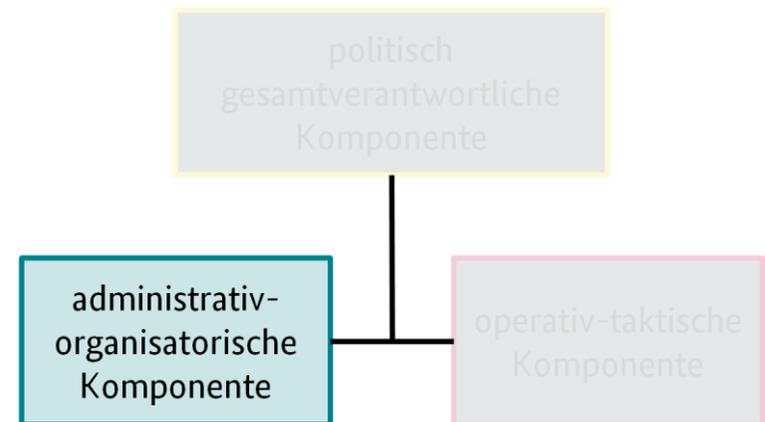
**Die administrativ-organisatorische Komponente** ist eine nach Landesrecht festgelegte Verwaltungseinheit. In ihr arbeiten alle zur Bewältigung der vorliegenden Schadenlage benötigten beziehungsweise zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung, anderer Behörden und Personen mit. Aufgabe und Zweck der administrativ-organisatorischen Komponente ist es, unter den zeitkritischen Bedingungen eines Einsatzes, umfassende Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller notwendigen Gesichtspunkte zu treffen.<sup>1</sup>



# Führungsebenen nach FwDV 100

## - administrativ-organisatorisch Komponente-

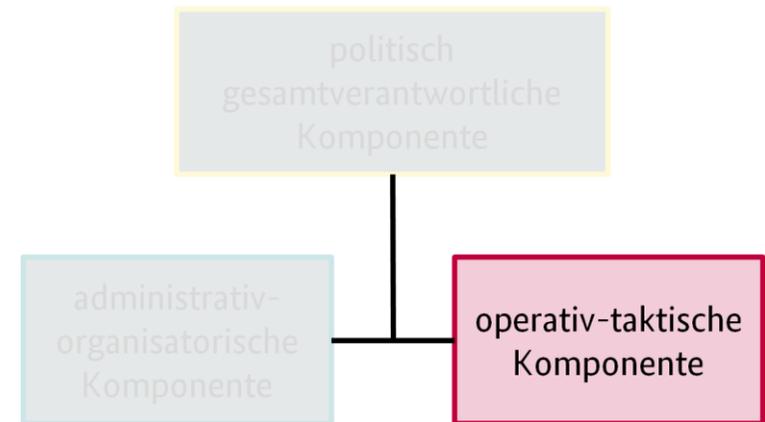
**Administrativ-organisatorische Maßnahmen** sind die verwaltungsspezifischen Aufgaben, für die aufgrund rechtlicher Vorgaben, finanzieller Zuständigkeiten und politischer Rahmenbedingungen die Einsatzkräfte beziehungsweise die Führungskräfte nicht zuständig sind. Beispiele sind: Entscheidung über die Evakuierung von Wohngebieten, Betreuung der betroffenen Bevölkerung, Ersatzvornahme nach Verwaltungsrecht, Gesundheits- und Hygienevorsorge und Eigentumssicherung. <sup>1</sup>



# Führungsebenen nach FwDV 100

## - operativ-taktische Komponente-

**Operativ-taktische Maßnahmen** dienen zur Koordination der technisch-taktischen Maßnahmen. Sie beziehen sich vor allem auf die Bildung des Einsatzschwerpunktes, die Ordnung des Raumes (Abschnittsbildung), die Ordnung der Kräfte (Bereitstellen von Einsatzkräften und Reserven im Einsatzraum), die Ordnung der Zeit (Reihenfolge von Maßnahmen, Ablösen von Einsatzkräften durch Reserven) und die Ordnung der Information (Aufbau und Betrieb einer Kommunikationsstruktur).<sup>1</sup>



# Führungsebenen nach FwDV 100

## - technisch-taktische Komponente-

---

**Technisch-taktische Maßnahmen** dienen dazu, das im Einsatzauftrag befohlene Einsatzziel durch den Einsatz der richtigen Kräfte, mit den richtigen Mitteln, am richtigen Ort und zur richtigen Zeit zu erreichen und den Einsatzerfolg sicherzustellen.

Technisch-taktische Maßnahmen werden vor allem bei räumlich begrenzten Schadenereignissen von taktischen Einheiten und Verbänden von der örtlichen Führungsebene ergriffen. Auch die schadenortnah tätigen Technischen Einsatzleitungen nehmen technisch-taktische Führungsaufgaben wahr. <sup>1</sup>



## Kontakt

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)

Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ)

Referat IV.2 „Risiko- und Krisenmanagement - National“

Ramersbacher Straße 95

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Mail: [Referat-IV.2@bbk.bund.de](mailto:Referat-IV.2@bbk.bund.de)